



Notare Bernhard Lunz & Fabian Feterowsky

Amalienstraße 24, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/909886-0,
Fax. 0721/909886-99, Email: kanzlei@notare-LF.de; Homepage: notare-LF.de

Verkauf von GmbH- oder UG-Geschäftsanteilen

Beurkundungstermin am _____ um _____ Uhr.

Zur Vorbereitung der gewünschten Beurkundung benötigen wir von den Beteiligten nachfolgende Angaben:

Daten der UG oder GmbH

Firma der GmbH: _____

Sitz der Gesellschaft: _____

Geschäftsräume in (PLZ, Ort, Straße): _____

HRB Nummer: _____

Stammkapital: in €, _____.

Abzutretender Geschäftsanteil (Nr. und Nennbetrag) _____

Daten des veräußernden Gesellschafters

1. Name: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr.: _____ Anteil am Stammkapital: _____

2. Name: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____ E-Mail: _____

Steuer-ID-Nr.: _____ Anteil am Stammkapital: _____

Familienstand ☐ Verkäufer verheiratet ☐ nicht verheiratet falls verheiratet,

Güterstand: ☐ gesetzlich (Zugewinnngemeinschaft)
☐ Gütertrennung (durch Ehevertrag)
☐ Gütergemeinschaft (durch Ehevertrag)

Verfügt einer der Verkäufer bei dem Verkauf über den wesentlichen Teil seines Vermögens gem. § 1365 BGB? ☐ Nein ☐ Ja, nämlich: _____; wenn ja: Ehegatte kommt zum Termin mit und stimmt zu.

Ehegatte Name _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____ Anschrift: _____

Daten des erwerbenden Gesellschafters

1. Name: _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort: _____
Anschrift: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Steuer-ID-Nr.: _____ Anteil am Stammkapital: _____

2. Name: _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort: _____
Anschrift: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Steuer-ID-Nr.: _____ Anteil am Stammkapital: _____

Daten zum Verkauf

Kaufpreis: _____

Soll die Übertragung zur Absicherung des Verkäufers abhängig vom Eingang des Kaufpreises erfolgen (empfohlen und üblich), oder zu einem fixen Datum _____

Angaben zur Geschäftsführung

Geschäftsführer 1:

Name: _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum _____ Geburtsort: _____
Anschrift: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Steuer-ID-Nr.: _____

Geschäftsführer 2:

Name: _____
Vorname(n): _____

Geburtsname: _____
Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____
Anschrift: _____
Tel.: _____ E-Mail: _____
Steuer-ID-Nr.: _____

Sind neben der Abtretung weitere Dinge geplant (z.B. Geschäftsführerwechsel, Satzungsänderung?): _____

Bitte bringen Sie zum Termin folgendes mit:

- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass
- ggf. falls erforderlich: Erbschein, notarielles Testament, Betreuerausweis, Generalvollmacht oder Veräußerungsvollmacht.
- Bilanz des Vorjahres

Hinweise:

Bitte übersenden Sie zusammen mit dem Datenblatt eine Kopie des Gesellschaftsvertrages, der Gesellschafterliste und einen aktuellen Transparenzregistrauszug und sprechen Sie die Angelegenheit mit Ihrem Steuerberater ab.

Ferner benötigen wir vor Beurkundung den beigefügten Fragebogen zum Geldwäschegesetz ausgefüllt zurück.

Bitte füllen Sie den Fragebogen **vollständig** aus und senden ihn an uns zurück. Die Erstellung eines Entwurfs bzw. die Vereinbarung eines Notartermins erfolgt erst nach Vorliegen aller notwendigen Unterlagen.

Mit Übersendung des ausgefüllten Fragebogens können bereits Gebühren anfallen. Für die Entwurfserstellung fällt eine Gebühr an, welche aber, wenn es zur Beurkundung kommt, verrechnet wird. Andernfalls haftet der Auftraggeber für die Kosten der Entwurfserstellung.

Auftraggeber/Kostenschuldner:

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.Nr.: _____

Wie soll der Entwurf versendet werden? ☐ per Post ☐ per Mail

Sofern Sie die Versendung per Mail wünschen, wird Ihnen der Entwurf **verschlüsselt** übersendet. Die Verschlüsselung erfolgt über FTAPI. Bitte folgen Sie den Angaben des Programms zur Entschlüsselung.

Ort, Datum

(leserlicher Name des Unterzeichners)

(Unterschrift des Unterzeichners)

Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten nach dem Geldwäschegesetz

Allgemeine Hinweise:

Notarinnen und Notare sind Verpflichtete nach dem Geldwäschegesetz (GwG). Sie müssen deshalb bei bestimmten Geschäften die **wirtschaftlich Berechtigten** von Gesellschaften feststellen (§ 10 Abs. 1 Nr. 2 GwG).

Wirtschaftlich Berechtigte sind alle **natürlichen Personen**, die unmittelbar oder mittelbar (bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur) **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile innehaben** oder **auf vergleichbare Weise Kontrolle ausüben** (§ 3 Abs. 2 GwG).

Die **Beteiligten sind verpflichtet**, die zur Identifizierung der wirtschaftlich Berechtigten **erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen** (§ 11 Abs. 6 GwG). Kommen sie dieser Pflicht nicht nach, besteht seit dem 1.1.2020 unter Umständen ein **Beurkundungsverbot** (§ 10 Abs. 9 Satz 4 GwG).

Bei allen Gesellschaften (außer GbR) ist der Notar seit dem 1.1.2020 zudem grundsätzlich verpflichtet, einen **Auszug aus dem Transparenzregister**¹ einzuholen.

Vor diesem Hintergrund werden Sie gebeten, anhand dieses Fragebogens die Eigentums- und Kontrollstruktur der Gesellschaft offenzulegen und bestimmte Unterlagen zur Verfügung zu stellen:

Angaben zur Gesellschaft:

.....
...
(Firma, Sitz, Geschäftsadresse)
.....
...

1. Ergeben sich die Beteiligungsverhältnisse an der Gesellschaft zutreffend aus Gesellschaftsdokumenten (insbesondere Gesellschaftsvertrag oder Gesellschafterliste; Handelsregistrauszüge genügen nicht)?

- ☐ Ja
⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(bei einer GmbH kann der Notar die aktuelle Gesellschafterliste selbst aus dem Handelsregister abrufen)
- ☐ Nein
⇒ bitte Beteiligungsverhältnisse mitteilen (siehe hierzu Anlage)

Anmerkung: Sofern an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt sind (= mehrstufige Beteiligungsstruktur), müssen auch deren Beteiligungsverhältnisse dargelegt werden; dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine graphische Darstellung, siehe Anlage.

2. Sind die Stimmanteile bei der Gesellschaft mit den Beteiligungsverhältnissen identisch?

- ☐ Ja (dies entspricht dem Regelfall)
☐ Nein (z. B. aufgrund Stimmbindungs- und Poolingverträgen oder disquotalen Stimmrechten)

¹ Weitere Informationen zum Transparenzregister finden Sie unter <https://www.transparenzregister.de>.

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern (*den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen*)

3. Gibt es Personen oder Gesellschaften, die zwar höchstens 25 % der Kapital- oder Stimmanteile an der Gesellschaft halten oder gar nicht beteiligt sind, aber dennoch Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern können?

☐ Nein (*dies entspricht dem Regelfall*)

☐ Ja (z. B. aufgrund Treuhand- oder Beherrschungsverträgen, Sonder- oder Vetorechten)

⇒ bitte entsprechende(s) Dokument(e) beifügen und ggf. erläutern
(*den Gesellschaftsvertrag bei einer GmbH oder AG kann der Notar selbst aus dem Handelsregister abrufen*)

4. Liegt Ihnen ein Auszug aus dem Transparenzregister zu der Gesellschaft vor?

☐ Ja

⇒ bitte beifügen

☐ Nein; ich bitte den Notar, einen Transparenzregistrauszug für mich abzurufen.

Anmerkung: Diese Frage ist nicht relevant bei einer GbR. Ausländische Gesellschaften müssen nur dann einen Transparenzregistrauszug vorlegen, wenn sie eine Immobilie in Deutschland erwerben.

Erläuterungen:

Ort und Datum:

Name/Funktion des Erklärenden:

Anlage – Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Musterformular für Übersicht der Eigentums- und Kontrollverhältnisse

Vor- und Nachname / Firma des Gesellschafters	Wohnort / Geschäftsadresse des Gesellschafters	Kapital- anteil	Stimm- anteil

Anmerkungen:

Sind an der Gesellschaft weitere Gesellschaften beteiligt (= **mehrstufige Beteiligungsstruktur**), ist auch deren Eigentums- und Kontrollstruktur darzulegen. Dies setzt sich fort, bis am Ende der Beteiligungskette nur noch natürliche Personen stehen. Bei einer mehrstufigen Beteiligungsstruktur empfiehlt sich eine **graphische Darstellung** (siehe unten).

Sofern **keine natürliche Person** unmittelbar oder mittelbar **mehr als 25 % der Kapital- oder Stimmanteile hält oder auf andere Weise Entscheidungen bei der Gesellschaft maßgeblich beeinflussen oder verhindern kann**, sind die gesetzlichen Vertreter, geschäftsführenden Gesellschafter oder Partner der Gesellschaft als **(fiktive) wirtschaftlich Berechtigte** zu nennen.

Musterbeispiel für graphische Darstellung der Eigentums- und Kontrollstruktur

